



18.01.2019

## Pressemitteilung

*Presseinformation zum Auftritt der Region Elbe-Wendland auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vom 18.-27.01.2019  
Niedersachsenhalle 20, Stand 111*

---

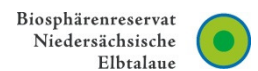
### **Startschuss für die IGW 2019: Mit dem Rad zu Bibern und in den Biergarten – Stadt Bleckede auf der Grünen Woche in Berlin**

#### **Ausstellergemeinschaft „Elbe-Wendland“ präsentiert „Radgenuss - Lokales to go!“ beim insgesamt elften Messauftritt**

Am Eröffnungstag der Internationalen Grünen Woche in Berlin, dem 18. Januar, steht die Fachwerkstadt Bleckede im Mittelpunkt am Gemeinschaftsstand der Region Elbe-Wendland. Mit dabei sind u. a. die Bleckeder Brauerei, die Kostproben ihres leckeren Bieres ausgibt und das Biosphaerium Elbtalau – das Informationszentrum für das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalau“.

Unter dem Stand-Motto „Rad Genuss – Lokales to go“ lädt das Städtchen an der Elbe zu genussvollen Radtouren in die Elbtalau. Besonders lecker werden die Pausen mit Produkten aus der Region im Picknickkorb. Dazu gehört z.B. der Apfelsecco der Bleckeder Mosterei Günther, der gern auch als Souvenir aus der Elbtalau glänzt. Denn die gut ausgeschilderten Radrundwege führen ebenso wie der Elberadweg an gastronomischen Betrieben und Hofläden vorbei, in denen sich diverse regionale Produkte verkosten oder erwerben lassen. So treffen im Bleckeder Brauhaus urgemütliche Gastronomie samt lauschigem Biergarten und offene Brauereiräume aufeinander. Auch die Mosterei Günther bietet neben einer Vielzahl von Säften und alkoholischen Getränken aus der Region, weitere kulinarische Spezialitäten und Souvenirs an. „Die Kombination unserer Radwege-Faltblätter mit der extra für die Messe gefertigten Übersicht zu konkreten Gaumenfreuden direkt vom Hof, wird von den Gästen interessiert mitgenommen“, so Andrea Schmidt vom Biosphaerium Elbtalau, welches zugleich Tourist-Information für Bleckede und Umgebung ist.

Ob sich Biber an Bier erfreuen würden, ist nicht bekannt, doch als echte Vegetarier auch nicht ausgeschlossen. Obwohl zahlreich an der Elbe vorhanden, sind die Tiere in freier Natur nur selten zu beobachten. Ganz anders im Biosphaerium Elbtalau: Hier hat ein Biberpärchen sein großzügiges, naturnahes Revier. Da diese Tierart zumeist erst in der Dämmerung aktiv wird, können sie im Biosphaerium tagsüber direkt in ihrer Burg beobachtet werden. Noch „unsichtbarer“ in der freien Natur sind die zahlreichen Fischarten der Elbe. Umso schöner, dass das führende Aquarium an der Elbe einen informativen und unterhaltsamen Einblick in die Vielfalt der Elbe bietet – von Aal bis Zander können gut zwei Dutzend Arten im Biosphaerium erlebt werden.





**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

Unter Angelfreunden sind die Fischvielfalt und das Naturerlebnis an der Elbe schon lange bekannt. Ein besonderer Kenner der Region ist Jörg Strehlow, dessen gleichnamiges Unternehmen begleitete, erfolversprechende und nachhaltige Angeltouren anbietet. Seine „Faulenzer-Methode“ auf den Zander wird unter Anglern geschätzt. Bei seinen Touren ins Elbvorland steht er seinen Gästen auch beim Zubereiten des frisch gefangenen Fisches mit Rat und Tat zur Seite.

Mit der Bleckeder Blasmusik, dem Biber-Maskottchen „Elbi“ und einem Glücksrad sorgt Bleckede für Stimmung am Stand und in der Niedersachsen-Halle. Vor allem die jüngeren Besucher sind erfreut dem kuscheligen „Meister Bockert“ zu begegnen, während die Größeren vom breiten Repertoire und dem musikalischen Schwung der Bleckeder Blasmusik begeistert sind.

Auch politischen Besuch gab es am Elbe-Wendland-Stand am ersten Messetag. Eine 18-köpfige Delegation des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Niedersächsischen Landtages besuchte zum Auftakt den Elbe-Wendland Stand. Johannes Heuer, Geschäftsführer des Bauernverbandes Nordostniedersachsen e.V. (BVNON), begrüßte die Delegation und erläuterte das neue Standkonzept sowie das diesjährige Thema „Rad Genuss – Lokales to go!“. Besonders beeindruckt zeigte sich der Ausschuss von der Vielzahl der lokalen Produkte, die die Region in Berlin präsentiert.

Anschließend besuchte der Studienkurs der Akademie Junglandwirte den Messestand. Sie informierten sich über das Netzwerk der Akteure des Elbe-Wendland-Standes und besonders auch über die Regionalentwicklung innerhalb der LEADER-Regionen Achtern-Elbe-Diek und Elbtalaue.

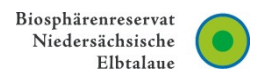
Für die Bleckeder, die auch in diesem Jahr wieder mit zwei Bussen aus der Elbestadt angereist sind, ist es laut Bürgermeister Jens Böther immer wieder ein Vergnügen zu sehen, mit welchem großem Interesse sich die Messebesucher über ihre Heimatstadt informieren. „Radfahren, Elbeangeln und Genießen gehören bei uns einfach zusammen“, so Jens Böther, „deshalb freut mich, dass wir hier in Berlin neue Gäste für die Elbtalaue begeistern können.“

Die Internationale Grüne Woche findet vom 18. bis zum 27. Januar 2019 auf dem Berliner Messegelände statt. Mehr als 1.700 Aussteller aus über 60 Ländern präsentieren sich auf der weltweit bedeutendsten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Die Messe Berlin erwartet rund 400.000 Fach- und Privatbesucher. Finnland ist das diesjährige Partnerland und nimmt zum 25. Mal an der Messe teil. Über 80 Unternehmen aus ganz Finnland stellen ihre Produkte und Dienstleistungen in der Messehalle 10.2 auf 1.600 Quadratmetern zur Schau. Der Partnerlandsauftritt steht unter dem Motto „Aus der Wildnis“. Im Fokus stehen Lebensmittel, die aus der wilden Natur Finnlands stammen. Zugleich nimmt das Motto Bezug auf die geografischen und kulturellen Besonderheiten des Landes.

**Bauernverband**  
**Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 57  
**Telefax** 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
**Telefax** 0 175 / 22 29126

**Ansprechpartnerin**  
Kathrin Sarau  
k.sarau@bvnon.de





**Bauernverband**  
Nordostniedersachsen e.V.

Texte und Bildmaterial rund um die Aktivitäten auf dem Elbe-Wendland-Stand finden Sie während der Messe auf der Internetseite [www.elbe-wendland-aktiv.de](http://www.elbe-wendland-aktiv.de). Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!



Biosphärenreservat  
Niedersächsische  
Elbtalaue



Naturpark  
Elbhöhen-Wendland



**Bauernverband  
Nordostniedersachsen e.V.**  
Altenbrücker Damm 6  
21337 Lüneburg

**Telefon** 0 41 31 / 86 29 2 - 57  
**Telefax** 0 41 31 / 86 29 2 - 55  
**Telefax** 0 175 / 22 29126

**Ansprechpartnerin**  
Kathrin Sarau  
k.sarau@bvnon.de